

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 22

Donnerstag, 29. Mai 2025

SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

02.06.2025, 17:00 Uhr

Beirat Nachhaltige Kommune Solingen

Forum Produktdesign – Konferenzraum
Bahnhofstraße 15, 42651 Solingen

Im Zusammenhang mit der Zwischenbilanz zum Beirat Nachhaltige Kommune (siehe TOP 5) planen wir

- a) ein aktuelles Foto der Beiratsmitglieder zu erstellen:
Treffpunkt: 16:50 Uhr im Sitzungsraum (Foto voraussichtlich im Treppenhaus)
- b) O-Töne von Beiratsmitgliedern einzufangen (näheres per Mail): Treffpunkt ab 16:00 Uhr im Sitzungsraum

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 22. Sitzung des Beirates Nachhaltige Kommune Solingen am 13.03.2025
4. Aktuelles zu Projekten und Aktivitäten des Solinger Umsetzungsprozesses – Kurzvorstellung von Vorhaben und Veranstaltungen durch den Vorstand und Aussprache
- mündlicher Bericht -
5. 5 Jahre Beirat Nachhaltige Kommune – Zwischenbilanz zur Umsetzung der Solinger Nachhaltigkeitsziele
6. Nachhaltigkeitsziele der Stadt Solingen – Fortschreibung durch das Zielkonzept „Klimaneutrales Solingen 2040“
- Veröffentlichung einer aktualisierten Übersicht
7. Projekt „Ermittlung klimasensibler Biotoptypen und Entwicklung naturbasierter Maßnahmen zur Klimaanpassung in Solingen“
- mündlicher Bericht -
8. Solinger Schulen für den Klimaschutz – Fortsetzung des Programms

9. Verschiedenes
- 9.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 9.1.1 „Fairtrade-Town“ Solingen und „FaireKITA“, Sachstand zu ausgewählten Umsetzungsaktivitäten beim Fairen Handel
- 9.2 Anfragen an die Verwaltung
10. Nächste Sitzung

02.06.2025, 17:00 Uhr

Jugendhilfeausschuss

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Temporäre Schließungen der Solinger Kindertageseinrichtungen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2025
4. Bericht aus dem Jugendstadtrat

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Jennifer Buschtöns
Fon 0212 290 - 2152, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/ Vertrieb Digital unter amtsblatt.solingen.de.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

5. Förderung von Familienzentren im Kindergartenjahr 2025/2026
6. Ferien in Solingen 2025
7. Angebote zur Demokratieförderung
8. Kinderbetreuung in Solinger Grund- und Förderschulen – Qualitätskriterien und Mindeststandards
9. Jugendliche ohne Schulabschluss
10. Evaluation des 4. Kinder- und Jugendförderplans der Klingenstein Solingen 2020-2025
11. Verwendung der Bildungspauschale (BP) im Zeitraum 01/24 bis 12/24
12. Aktuelle Situation der Landesförderung Schulsozialarbeit
13. Aktueller Situation im Jugendamt – Antrag der FDP-Fraktion vom 17.01.2025 – sowie Sachstandsbericht zu den Hilfen zur Erziehung und ASD
14. Jugendkultur in Solingen stärken
15. Verschiedenes
- 15.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 15.1.1 „Fairtrade-Town“ Solingen und „FaireKITA“, Sachstand zu ausgewählten Umsetzungsaktivitäten beim Fairen Handel
- 15.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2025
4. Bestellung der Leitung des Stadtdienstes Jugend
5. Verschiedenes
- 5.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 5.2 Anfragen an die Verwaltung

03.06.2025, 16:00 Uhr

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Verwaltungsgeb. Bonner Straße – Sitzungsraum „Jinotega“
Bonner Straße 100 (Eingang Langhansstr. 6), 42697 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 01.04.2025
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Unterhaltungsplan Wupperverband
- mündlicher Bericht -
6. Maßnahmen zur Wiedervernässung
hier: Grabenverschluss
- mündlicher Bericht -
7. Teilverfüllung Obergraben am Wasserwerk Strohn
8. Ersatzneubau Brücke Wiesenkottener Bach
9. Erstellen eines Naturlehrpfades in Gräfrath, Wupperhang östlich
Oben zum Holz
Antragsteller: Hege- und Jagdgemeinschaft Gräfrath
10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1.1 Aktionstag zum Starkregen- und Hochwasserschutz
- 10.2 Anfragen an die Verwaltung

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 26. Sitzung des Beirates Untere Naturschutzbehörde am 01.04.2025
4. Befreiungen durch den Beiratsvorsitzenden
5. Bauantrag Erweiterung Einfamilienhaus Anbau mit Aufstockung Balkhauser Weg
6. Bauantrag: Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus, Baudenkmal, Birken
7. Bauvoranfrage: Wohnhaussanierung und Erweiterung, Nutzungsänderung Speicher in Wohnen sowie Errichtung einer Dachgaube, Odentaler Weg
8. Verschiedenes
- 8.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 8.2 Anfragen an die Verwaltung

03.06.2025, 17:00 Uhr

ÖPNV-Fahrgastbeirat

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Bahnhofpunkt Meigen – Planungsvorbereitungen der Stadt Solingen
- 1.2 Bahnhofpunkt Meigen – Parkplätze
- 1.3 Aktuelle Situation im Solinger ÖPNV – Instandsetzung, SEV, Regressansprüche vonseiten der Fahrgäste und der Solinger Stadtwerke
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 18. Sitzung des ÖPNV-Fahrgastbeirates am 11.03.2025
4. Fragestunde für Anwohner
5. Änderung der Anhänge und Anlagen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags Stadtbusverkehr Solingen Berechnung Lebenszyklus
6. Mobilitätsplan/SPNV-Nahverkehrsplan 2025 des Zweckverbandes go.Rheinland (Stakeholderbeteiligung)
7. Umsetzung des Ohligser Cityrings (Maßnahme I-1.4a des Solinger Nahverkehrsplans)
8. Fahrplanmaßnahmen Frühjahr 2025
- mündlicher Bericht -
9. Resolution Aufrechterhaltung nicht-digitaler Möglichkeiten des Fahrkartenverkaufs und Aufrechterhaltung nicht-digitaler Fahrplanauskünfte im ÖPNV
- mündlicher Bericht -
- 9.1 Aufrechterhaltung nicht-digitaler Möglichkeiten des Fahrkartenverkaufs und Aufrechterhaltung nicht-digitaler Fahrplanauskünfte im ÖPNV Antrag der Fraktion DIE LINKE.DIE PARTEI vom 21.05.2025
10. SPNV-Zielnetz NRW 2040 mit den Ergebnissen der SPNV-Machbarkeitsstudie Opladen – Solingen – Düsseldorf („Integration S1/S17“)

- 11. Verschiedenes
 - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung/des Verkehrsbetriebes
 - 11.1.1 Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates und des Jugendstadtrates bezüglich des Schienenersatzverkehr
 - 11.1.2 Empfehlungen des ÖPNV-Fahrgastbeirates und des Jugendstadtrates bezüglich der gemeinsamen Beschlüsse Jugendstadtrat/ÖPNV Fahrgastbeirat
 - 11.2 Anfragen an die Verwaltung/den Verkehrsbetrieb

04.06.2025, 16:00 Uhr

Seniorenbeirat

Theater und Konzerthaus – Tagungsraum 3
Konrad-Adenauer-Straße 71, 42651 Solingen

Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 1. Sitzung des Seniorenbeirates am 02.04.2025
4. Vorstellung der Ombudsperson nach dem Wohn- und Teilhabegesetz NRW
- mündlicher Bericht -
5. Benennung von Mitgliedern gemäß § 13 (4) der Hauptsatzung der Klingenstadt Solingen und Benennung sonstiger Funktionsträger
6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Seniorenbeirates
- mündlicher Bericht -
7. Bildung von Arbeitsgruppen
- mündlicher Bericht -
8. Konzept zur Entwicklung einer seniorengerechten Stadt
Antrag von Beiratsmitglied Herrn Albermann vom 05.05.2025
9. Radfahren in Fußgängerzonen
Antrag von Beiratsmitglied Herrn Kollbach vom 16.05.2025
10. Mitgliederinformation
Antrag von Beiratsmitglied Herrn Kollbach vom 16.05.2025
11. Aufrechterhaltung nicht-digitaler Möglichkeiten des Fahrkartenverkaufs und Aufrechterhaltung nicht-digitaler Fahrplanauskünfte im ÖPNV
Antrag der Fraktion DIE LINKE.Die PARTEI vom 21.05.2025
12. Aktuelles
 - 12.1 Bericht der Vorsitzenden
 - 12.2 Bericht der Seniorenbeiratsmitglieder
 - 12.3 Berichte aus den Arbeitsgruppen
 - 12.4 Bericht der Seniorenkoordination
13. Verschiedenes
 - 13.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 13.1.1 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für den Berichtszeitraum 2023/2024
 - 13.2 Anfragen an die Verwaltung
 14. Sonstiges

BEKANNTMACHUNG

Bestätigung nach § 2 Absatz 3 Bekanntmachungsverordnung NRW

Gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht – Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der derzeit geltenden Fassung wird schriftlich bestätigt, dass der Wortlaut der vorstehend abgedruckten Parkgebührenordnung mit dem Ratsbeschluss vom 05.12.2024 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist. Die Bekanntmachung wird angeordnet.

Solingen, den 26.05.2025

Kurbach
Oberbürgermeister

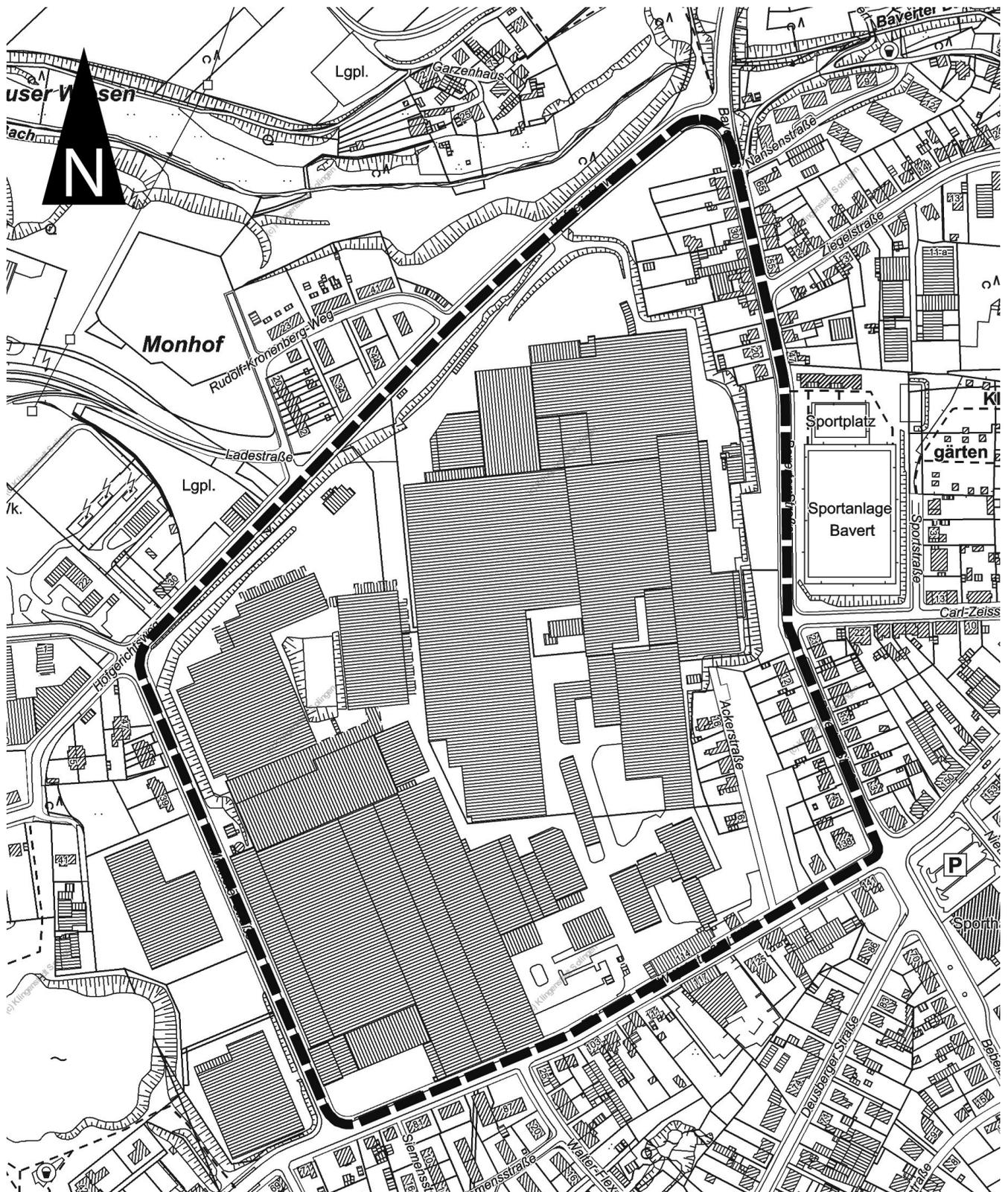
BEKANNTMACHUNG

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan O 754 - Stadtbezirk Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid -

Bekanntmachungsanordnung/Bekanntmachung
Der durch den Rat der Stadt Solingen am 10.04.2025 gefasste Beschluss wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht. Der volle Wortlaut des Beschlusses lautet:

*„Der Rat der Stadt Solingen beschließt:
Für das Gebiet südlich des Hofgerichtswegs, westlich der Bayerter Straße, nördlich der Weyerstraße und östlich Monhofer Straße wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes O 754 beschlossen. Bestandteil des Beschlusses ist der Lageplan vom 10.03.2025 im Maßstab 1:1.000, in dem der Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplanes durch starke schwarze, unterbrochene Linien gekennzeichnet ist (Anlage 1).“*

Der Lageplan im Maßstab 1:1.000 vom 10.03.2025 als Bestandteil zum Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes O 754 wird vom Tage der Bekanntmachung an während der Dienststunden im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Dienststunden sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr sowie von 14:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.



Dieser unmaßstäbliche Ausschnitt aus der Amtlichen Basiskarte (ABK) dient als grobe Umschreibung des Lageplans im Maßstab 1:1.000 vom 10.03.2025, der als Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes O 754 beschlossen worden ist. Vervielfältigt mit Genehmigung des Stadtdienstes Vermessung und Kataster Solingen.

Solingen, den 21.05.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Aufhebungssatzung der Stadt Solingen zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungs- gebietes „Müngsten“ vom 21.05.2025

- Stadtbezirk Burg/Höhscheid -

Aufgrund des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der jeweils z. Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 10.04.2025 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§1

Aufhebung der Sanierungssatzung

Die Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Müngsten“, beschlossen am 10.02.2005, in Kraft gesetzt durch Bekanntmachung vom 17.03.2005, wird aufgehoben.

§2

Geltungsbereich

Das aufgehobene Sanierungsgebiet wird durch die nachfolgenden Begrenzungen bestimmt:

- die B 229 im Norden,
- die Ostseite des Müngstener Brückenwegs und die gemeinsame Stadtgrenze mit Remscheid in der Mitte der Wupper im Osten,
- der Fähranleger Müngsten im Süden und
- die Westseite des Müngstener Brückenwegs im Westen.

Der als Anlage beigefügte Plan mit dem Geltungsbereich der Aufhebung des Sanierungsgebietes ist Bestandteil dieser Satzung.

§3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Geltungsbereich der Aufhebungssatzung zur Sanierungssatzung „Müngsten“

Bekanntmachungsanordnung

Aufhebungssatzung der Stadt Solingen zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Müngsten“ vom 21.05.2025 - Stadtbezirk Burg/Höhscheid -

Die vorstehende Aufhebungssatzung zu der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Müngsten“ wird hiermit gemäß § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht.

Die Aufhebungssatzung zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Müngsten“ wird vom Tage der Bekanntmachung im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmal, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Dienststunden sind montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird gemäß § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 21.05.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister



Geltungsbereich der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Mungsten“

Dieser Geltungsbereich gehört zum Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Solingen vom

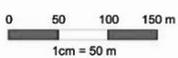
Solingen,

Kurzbach
Oberbürgermeister

Staddienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege

Erstellt am 27.02.2025

Ohne Maßstab



BEKANNTMACHUNG

**Aufhebungssatzung der Stadt Solingen
zur Satzung über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der
1. Erweiterung des Sanierungsgebietes
„Südliche Innenstadt“ vom 21.05.2025**
- Stadtbezirke Mitte und Burg/Höhscheid -

Aufgrund des § 162 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in der jeweils z. Zt. geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 10.04.2025 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§1

Aufhebung der Sanierungssatzung

Die Sanierungssatzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“, beschlossen am 22.03.2002, in Kraft gesetzt durch Bekanntmachung vom 02.05.2002, und der darauf basierenden 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“, beschlossen am 13.12.2007, in Kraft gesetzt durch Bekanntmachung vom 03.07.2008, werden aufgehoben.

§2

Geltungsbereich

Das aufgehobene Sanierungsgebiet wird durch die nachfolgenden Begrenzungen bestimmt:

- die Weyersberger Straße, die Kölner Straße, die Nordseite des Ohliger Tores, der Küstergasse, der Linkgasse und des Breidbacher Tores im Norden,
- die Goerdelerstraße, die Ostseite des Entenpfuhls, die Nordostseite der Straße Werwolf und der Schützenstraße im Osten,
- die Südostseite der Bismarckstraße, die Südseite der Bahnlinie Solingen – Wuppertal, die Ostseite der Brühler Straße, die Lüne-schloßstraße, das Grundstück Lüne-schloßstraße 32 a im Süden und
- die Nordseite der Bahnlinie Solingen – Wuppertal, die Westseite der Kölner Straße, die Grundstücke Kölner Straße 17 und Katternberger Straße 33, die Katternberger Straße, die Max-Leven-Gasse, die Südostseite der Straße Am Neumarkt, der Südwestseite der Heinestraße, die Nordwestseite der Bergstraße, die Bebauung westlich des Einkaufszentrums Hofgarten im Westen.

Der als Anlage beigefügte Plan mit dem Geltungsbereich der Aufhebung des Sanierungsgebietes ist Bestandteil dieser Satzung.

§3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anlage: Geltungsbereich der Aufhebungssatzung zu den Sanierungssatzungen „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung „Südliche Innenstadt“

Bekanntmachungsanordnung

Aufhebungssatzung der Stadt Solingen zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ vom 21.05.2025 - Stadtbezirke Mitte und Burg/ Höhscheid -

Die vorstehende Aufhebungssatzung zu den Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ wird hiermit gemäß § 4 BekanntmVO öffentlich bekanntgemacht.

Die Aufhebungssatzung zu den Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ wird vom Tage der Bekanntmachung im Rathaus Solingen-Mitte, Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmal, Abteilung Städtebauliche Planung, Walter-Scheel-Platz 1, 2. Obergeschoss während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Dienststunden sind montags, dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Es wird gemäß § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

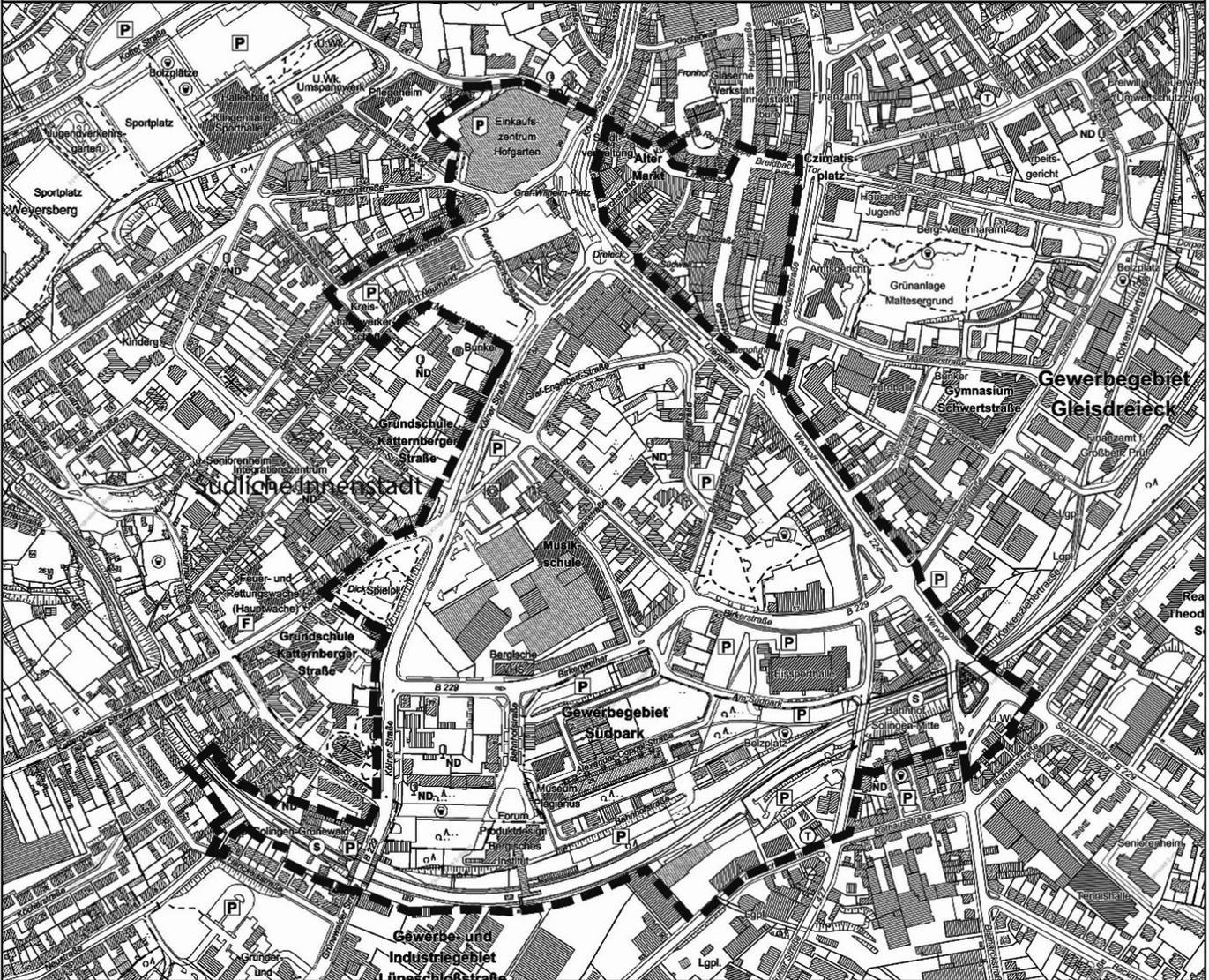
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 21.05.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister



Geltungsbereich der Satzung über die Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ und der 1. Erweiterung des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“

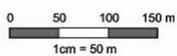


Dieser Geltungsbereich gehört zum Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Solingen vom

Solingen,

Kurbach
Oberbürgermeister

Stadtdienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Erstellt am 27.02.2025
Ohne Maßstab



BEKANNTMACHUNG

Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Solingen (Parkgebührenordnung) vom 26.05.2025

Aufgrund des § 6 a Absatz 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl I S. 310, 919) und § 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung vom 05. Juli 2016 in Verbindung mit § 38 Buchstabe b des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528), jeweils in der bei Erlass dieser Gebührenordnung geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Solingen in seiner Sitzung am 05.12.2024 folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur während des Laufs eines Parkscheinautomaten oder Parkuhr zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden ausschließlich für das Kurzzeitparken (15 Minuten) keine Gebühren erhoben. Beim Ziehen eines kostenpflichtigen Parkscheins erfolgt keine Anrechnung der kostenlosen Viertelstunde. Aus technischen Gründen ist diese Regelung an Parkuhren nicht möglich. An den Parkscheinautomaten ist bei jedem Parkvorgang ein Ticket zu ziehen und im Fahrzeug sichtbar auszulegen.

Die Zahlung kann ferner auch durch elektronische Einrichtungen und Vorrichtungen im Sinne des § 13 Absatz 3 der Straßenverkehrs-Ordnung vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367) in der jeweils geltenden Fassung erfolgen, sofern ein entsprechendes System zur Entrichtung der Parkgebühren und zur Überwachung der Parkzeit für den jeweiligen Stellplatz und das parkende Fahrzeug zusätzlich eingerichtet und funktionsfähig ist. Die Gebühr wird nach den ersten 30 Minuten anteilig je angefangene Minute berechnet und auf volle Cent-Beträge aufgerundet.

Um die Nutzung des Parkraums auf öffentlichen Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, werden die Gebühren entsprechend dem Wert des Parkraums für den Benutzer nach Maßgabe des § 2 mit unterschiedlichen Gebührenhöhen festgesetzt.

§ 2 Gebührenhöhe

In der Tarifzone I beträgt die Parkgebühr 0,75 € für die ersten 30 Minuten, dann 0,25 € für je 10 Minuten.

In der Tarifzone I liegen die Bereiche Solingen-Mitte und Solingen-Ohligs. Die Geltungsbereiche sind in den beige-fügten Lageplänen dargestellt.

In der Tarifzone II beträgt die Parkgebühr 0,50 € für die ersten 30 Minuten, dann 0,05 € für je 3 Minuten und einem Tagesticket für 5,00 €. In der Tarifzone II liegt der Bereich Solingen-Gräfrath. Der Geltungsbereich ist in dem beige-fügten Lageplan dargestellt.

In der Tarifzone III beträgt die Parkgebühr 0,30 € für die ersten 30 Minuten, dann 0,05 € je 5 Minuten.

In der Tarifzone III liegt der Bereich Solingen-Wald. Der Geltungsbereich ist in dem beige-fügten Lageplan dargestellt.

§ 3 Gebührenbefreiung für Elektrofahrzeuge

Elektrofahrzeuge, die nach den Bestimmungen des „Gesetzes zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge“ (Elektromobilitätsgesetz - EmoG) und der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) gekennzeichnet sind, sind beim Parken an den Ladesäulen während des Ladevorgangs von der Gebührenpflicht nach § 1 bei Auslegung einer Parkscheibe bis zur geltenden Höchstparkdauer befreit. Die Gebührenbefreiung wird bis zum 31.12.2025 befristet.

§ 4 Gebührenbefreiung für CarSharing-Fahrzeuge

CarSharing-Fahrzeuge im Sinne der §§ 2 und 4 des „Gesetzes zur Bevorrechtigung des Carsharing“ (Carsharinggesetz – CsgG) vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2230) werden beim Parken von der Gebührenpflicht nach § 1 bei deutlich sichtbarer Kennzeichnung befreit. Die Gebührenbefreiung wird bis zum 31.12.2025 befristet.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 12.09.2023 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Solingen (Parkgebührenordnung) der Klingenstein Solingen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

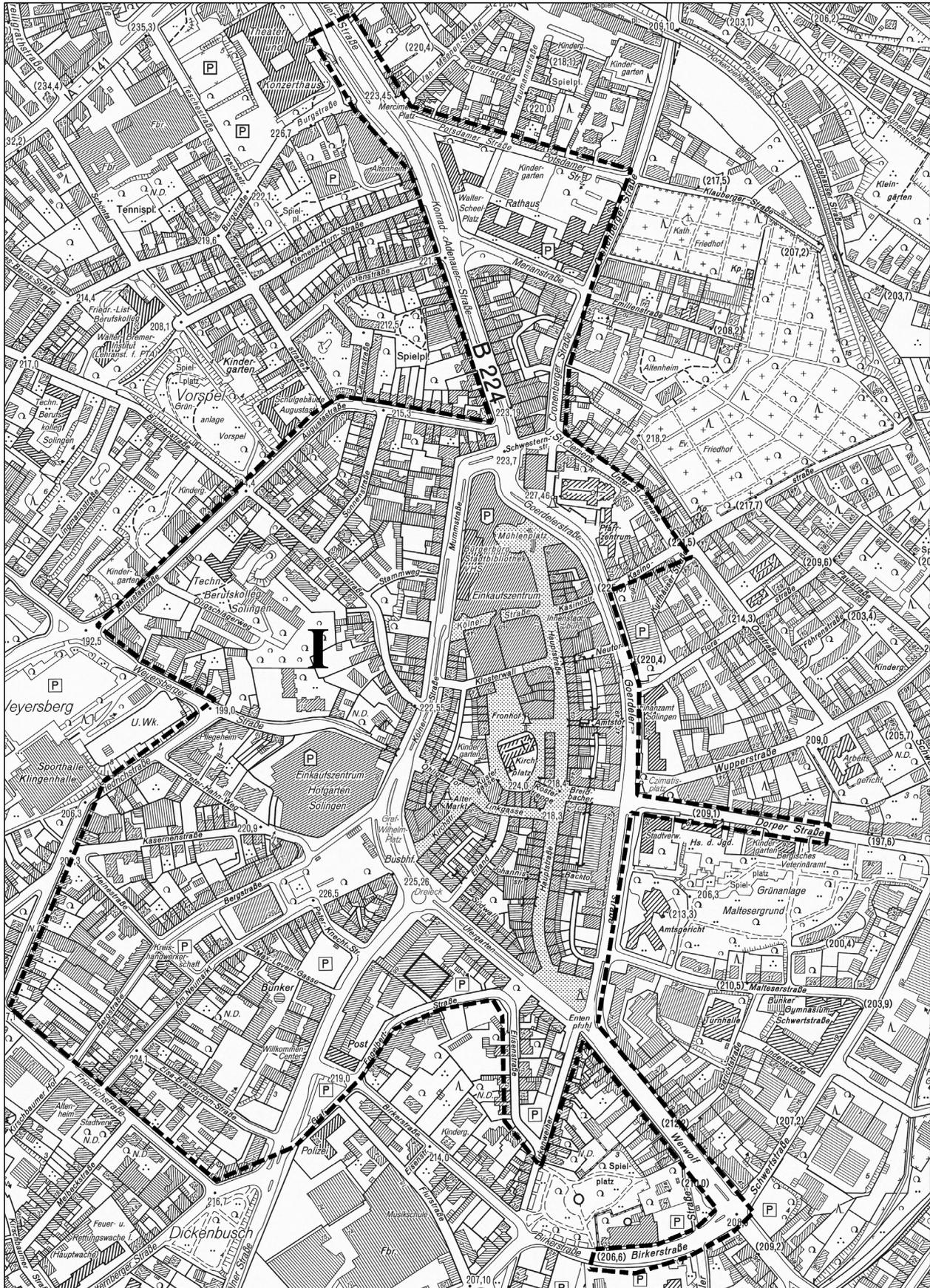
Es wird gemäß § 7 Absatz 6 Gemeindeordnung NRW auf Folgendes hingewiesen:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Oberbürgermeister/die Oberbürgermeisterin hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Solingen, den 26.05.2025

Kurzbach
Oberbürgermeister



AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Offenes Verfahren (EU) (VOB)
V25/23-2/112 - SEP GS Schützenstraße -
Sanierung und Erweiterung - Elektrotechnik**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42659 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
SEP GS Schützenstraße - Sanierung und Erweiterung - Elektrotechnik
Sanierung der Bestandsgebäude und Erstellung eines Neubaus an der GS Schützenstraße, einschließlich 2 Hauptund
7 Unterverteilungen, Beleuchtungsanlagen (ca. 550 Leuchten), Sicherheitsbeleuchtung, Photovoltaik (ca. 34 kWp mit Speicher 10 kWh), Netzwerktechnik, ELA-Anlage, Brandmeldeanlage (1 Haupt- und 1 Unterzentrale, Alarmierung).
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 20.10.2025 Bis: 13.08.2026
Baustrom, Freischalten 43. KW 2025, Rohinstallation Bestand 17. KW 2026 bis 23. KW 2026, Rohinstallation Neubau 37. KW 2026 bis 44. KW 2026, Fertiginstallation Bestand 50. KW 2026 bis 5. KW 2027, Fertiginstallation Neubau 9. KW 2027 bis
13. KW 2027, Inbetriebnahme Neubau / Bestand 12. KW 2027 bis 19. KW 2027
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/94137cf9-53c6-4a49-8772-e6711ae515f1>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
23.06.2025 10:00:00
23.08.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**

- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
 Es wird auf die Bekanntmachung EU Amtsblatt verwiesen.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
 Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
 Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
 Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Es ist ein Mindestumsatz von 2 Mio. €/ Jahr gefordert.
 Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
 Vergabekammer Rheinland
 Spruchkammer Düsseldorf - c/o Bezirksregierung Köln
 Zeughausstraße 2-10
 50667 Köln
 Tel.: +49 2211473055
 Fax: +49 2211472889

22.05.2025

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Ausschreibung (VOB)
 V25/90-3/164 - Ertüchtigung Südnetz Fernwärme
 Solingen, Augustastraße & Vorspel**

- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
 Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
 Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
 42655 Augustastraße Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
 Ertüchtigung Südnetz Fernwärme Solingen, Augustastraße & Vorspel
 Tief- und Rohrleitungsbau Fernwärme, innerstädtisch, Straße und Grünanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
 Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
 Von: Bis:
 Ausführungsbeginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe, spätestens 28.07.2025
 Fertigstellung bis 17.10.2025
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
 Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
 Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/dbd1e10a-8960-4012-8f2a-b4bbcb0d026e>
- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
 Klingenstadt Solingen
 Konzernbeschaffung und Medienservice
 Vergabestelle
 Bonner Straße 100
 42697 Solingen
 Germany
 Tel.: +49 2122906779
 Fax: +49 2122906695
 vergabe@solingen.de

- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.06.2025 10:00:00
11.07.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft aft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Nachweis Eintragung Handwerksrolle Tiefbau
Nachweis Eintragung Handwerksrolle Rohrleitungsbau
- Fernwärme

Nachweis TRGS 519

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

22.05.2025

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB)
V25/90-3/166 - Sanierung B-224 Wuppertaler Str.
von Haus Nr. 196 bis OD Wuppertal

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42653 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
Sanierung B-224 Wuppertaler Str. von Haus Nr. 196 bis OD Wuppertal
Sanierung B-224 Wuppertaler Str. von Haus Nr. 196 bis OD Wuppertal
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein

- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: 14.07.2025 Bis: 14.07.2027
- j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) **Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/99f4da3d-9f0d-4632-b5e0-8e221adb36da>
- m) **gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) **bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
18.06.2025 10:00:00
18.07.2025
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) **die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) **gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
- u) **wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) **gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) **verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre (geforderter Mindestumsatz 200.000 € netto pro Jahr), durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

23.05.2025

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Ausschreibung (VOB)
V25/90-4/106 - MHKW Solingen -
Teilmigration Brandmeldeanlage**

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) Ort der Ausführung**
42655 Solingen
- f) Art und Umfang der Leistung**
MHKW Solingen - Teilmigration Brandmeldeanlage
Teilmigration der abgekündigten Siemens Sigmasyms M auf neues Brandmeldesystem
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Ausführungsbeginn: schnellstmöglich nach Auftragsvergabe
Die Leistung ist fertigzustellen bis: - Montageende
*): 15.11.2025 und Ende erfolgreich bestandener Probebetrieb / Vorl. Betriebsübernah. *): Durch erfolgreiche Abnahme eines Sachverständigen und Feuerwehr: 01.12.2025
*) pönalisiert
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und**
zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/72641c29-9c60-4fe8-a7f7-50d5f55c63b9>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
13.06.2025 10:00:00
11.07.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.**
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Der AN haftet nicht für indirekte Schäden bzw. Folgeschäden wie z. B. Produktionsausfall, entgangene Gewinne, Zinsentgang, anderweitige Abfallentsorgung oder Ersatzbeschaffung von Energie. Der AN haftet für Sach-, Personen- und Sachfolgeschäden im Rahmen seiner abgeschlossenen Versicherung. Als Mindestdeckungssumme gelten je Schadensereignis des Haftpflichtversicherungsschutzes folgende Beträge
- 3 Mio. € bei Personenschäden
- 3 Mio. € bei Sachschäden
bei zweifacher Maximierung dieser Deckungssummen je Schadensereignis pro Jahr.

Die Haftung des AN wird insgesamt begrenzt auf die Auftragssumme.

Der AN haftet gegenüber Dritten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Ein Nachweis ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen.

Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann

Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

23.05.2025

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

**Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V25/90-42/169 - Gestellung von
transportablen Lichtsignalanlagen
Auftraggeber: Stadt Solingen**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**

Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**

Gestellung von transportablen Lichtsignalanlagen bis zu 15 transportable Lichtsignalanlagen aufstellen und vorhalten, inkl. notwendiger Markierung und Verkehrszeichen
Ort der Leistungserbringung:
42697 Stadtgebiet Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Von: Bis:
Beginn mit Auftragsvergabe für die Dauer von 2 Jahren.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die**

Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/310baa13-5d95-47b6-b5e2-e0419c535fb3>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 23.06.2025 10:00:00
Bindefrist: 22.08.2025
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. VOL/B.
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**

Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**

Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V25/90-4/171 -
Lieferung von Roststäben 120 mm
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Lieferung von Roststäben 120 mm
Die Technischen Betriebe Solingen beabsichtigen, für die Lagerbevorratung die nachfolgenden Roststäbe im Rahmen eines 2-Jahresvertrags zu erwerben.
Die Lieferung erfolgt jeweils innerhalb einer Woche nach Abruf. Für den genannten Zeitraum sind insgesamt fünf Abrufe zu je 200 Stück vorgesehen.
Ort der Leistungserbringung:
42655 Solingen
- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.08.2025 Bis: 31.07.2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die**
Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4d0169ce-ae73-4aa7-a1ff-38f513846783>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.06.2025 10:00:00
Bindefrist: 11.07.2025
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)
Verfahren: V25/40/163 - Dienstleistungsvertrag über den eigenverantwortlichen Betrieb der Schulmensa in der Wilhelm-Hartschen-Schule
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) **Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) **Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Dienstleistungsvertrag über den eigenverantwortlichen Betrieb der Schulmensa in der Wilhelm-Hartschen-Schule Die Stadt Solingen beabsichtigt zum Schuljahr 2025/2026 einen Dienstleistungsvertrag für den Betrieb einer Mensa in der Wilhelm-Hartschen-Schule, Liebigstraße 21 A, 42719 Solingen, ab dem Schuljahr 2025, für die Dauer von 2 Jahren und der zusätzlichen Option auf weitere 2 Jahre zu schließen.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen
- 6) **Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) **Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) **Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**
Von: 01.08.2025 Bis: 31.07.2027
mit der Option auf eine 2-jährige Verlängerung
- 9) **Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die**
Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/d6dcc22f-836f-4802-9c0d-a968443414f7>
- 10) **Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist**
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 24.06.2025 10:00:00
Bindefrist: 22.08.2025
- 11) **Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen**
- 12) **Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**
Gem. VOL/B
- 13) **Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre;
Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre - jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LKSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.
Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

- 14) **Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.**
Niedrigster Preis

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (VOB) V25/90-3/173 - Fahrbahnsanierung Kasparstraße / Weyerstraße

- a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- b) **Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) **Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.
- d) **Art des Auftrags**
Bauleistung
- e) **Ort der Ausführung**
42719 Solingen
- f) **Art und Umfang der Leistung**
Fahrbahnsanierung Kasparstraße / Weyerstraße
- Deckensanierung für einen Teilbereich der Kasparstraße und eine Teil der Weyerstraße über eine Länge von ca. 650m
- zusätzliche Herstellung von zwei Querungshilfen und einer Busbucht
- Bereichsweise Bordsteinarbeiten sowie Plattenarbeiten
- Beleuchtungsarbeiten
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Auftragsbeginn: KW 29 2025
Die Leistung ist fertigzustellen: bis KW 34 2025

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/11be47b8-f7be-4da0-9f47-299e686cd9b8>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.
- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
17.06.2025 10:00:00
17.07.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
Vertragserfüllungsbürgschaft aft 5 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge), Bürgschaft für Mängelansprüche 3 v. H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer) einschließlich erteilter Nachträge.
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

26.05.2025

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Verfahren: V25/KC-R/156 - Unterhaltsreinigung der
GS Gottlieb-Heinrich-Str.
Auftraggeber: Stadt Solingen

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Unterhaltsreinigung der GS Gottlieb-Heinrich-Str.
Unterhaltsreinigung der GS Gottlieb-Heinrich-Str., Gottlieb-Heinrich-Str. 33, 42719 Solingen als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren. Bei der Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße handelt es sich um eine dreizügige Gemeinschaftsgrundschule. Die zu reinigende Gesamtfläche beträgt 386.393,03 qm pro Jahr. Zusätzlich ist die Ferienreinigung der OGS an ca. 15 Tagen im Jahr vorgesehen. Hier handelt es sich um eine zu reinigende Gesamtfläche von 7.338,15 qm pro Jahr. Außerdem ist die Ferienreinigung der Turnhalle an ca. 15 Tagen im Jahr vorgesehen. Hier handelt es sich um eine zu reinigende Gesamtfläche von 6.252,98 qm pro Jahr.
Ort der Leistungserbringung:
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 14.07.2025 Bis: 30.06.2028

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a9d58816-9818-48ef-b4ec-d3b359552af4>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 10.06.2025 10:00:00
Bindefrist: 10.07.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Die gem. der Anlage „Referenz-Fragebogen“ geforderten Nachweise und Angaben sind elektronisch (als pdf-Datei) dem Angebot beigelegt. Ggf. fehlende Angaben können durch den Auftraggeber nachgefordert werden. Vorlage der Referenzliste zur Ausschreibung durch Angabe von mindestens vier geeigneten und vergleichbaren Referenzen (vier Referenzen = vier Auftraggeber) über in den letzten drei Jahren ausgeführte Leistungen mit Angabe des Erbringungszeitpunkts, des Leistungsumfangs (insbesondere jährlicher Auftragswert, netto in Euro, und die Jahresreinigungsfläche in m²) sowie des Auftraggebers. Eine Referenz ist dann vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad wie die ausgeschriebene Leistung hat oder aber die durchgeführten Leistungen einen etwa gleich großen oder größeren Umfang aufweisen. Der Umfang ist dann etwa gleich groß, wenn dieser mindestens 80% der angebotenen Quadratmeterfläche pro Jahr entspricht. Es sind mindestens vier dieser Referenzen erforderlich, um unter Einhaltung der Grundsätze von Transparenz und Gleichbehandlung eine objektive und erhältnismäßige Überprüfung der Eignung und Leistungsfähigkeit der einzelnen Bieter im Rahmen einer ausreichenden Tatsachengrundlage zu ermöglichen.
Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Schlüsselversicherung abzuschließen und dem Angebot als Anlage beizufügen (pdf). Die Mindesthöhe für - Haftpflichtschäden beträgt 500.000,-, - Schlüsselversicherung beträgt 50.000,- Die Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung ist für die Laufzeit des Vertrages aufrecht zu halten und unaufgefordert jährlich beim AG einzureichen.
Qualitätssicherung: Entsprechend der DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen in Schulgebäuden) ist die Überwachung der Reinigungsqualität mit einem geeigneten System sicherzustellen. Dieses System entspricht den Regelungen der DIN 13549 (Reinigungsdienstleistungen – Grundanforderungen und Empfehlungen Qualitätssysteme). Die Beschreibung des eingesetzten Qualitätssystemes, der Nachweis, dass mit dem eingesetzten Qualitätssystem die Anforderungen der DIN 13549 erfüllt sind sowie die namentliche Nennung der technischen Leitung sind dem Angebot als Anlage beizufügen. Der Nachweis ist als Eigenerklärung zu erbringen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Preis: 60 %

Qualität: 40 %

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

**Öffentliche Ausschreibung (VOB)
V25/90-3/175 - 115m² Dacherweiterung als
Stahlkonstruktion - Solingen Hauptbahnhof
Ausgang Sauerbreystraße**

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Hier müssen die Angebote elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags

Bauleistung

e) Ort der Ausführung

42653 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung

115m² Dacherweiterung als Stahlkonstruktion - Solingen Hauptbahnhof Ausgang Sauerbreystraße Erweiterung der bestehenden Überdachung um 115m² Dachfläche, inklusive aller Nebentätigkeiten und technischen Bearbeitung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen

Losweise Ausschreibung: Nein

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen

Von: 01.08.2025 Bis: 01.12.2025

Fertigstellung Werkplanung 4 Wochen nach Auftragserteilung (zzgl. Prüffrist Werkplanung 14 Tage). Die reine Bauzeit vor Ort darf maximal 4 Wochen betragen

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind zulässig

l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/676f4dd3-e35f-4734-b9ad-1f5aee7f5f85>

m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist

Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

Bindefrist:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist

25.06.2025 10:00:00

25.07.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind

In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:

<https://portal.deutsche-evergabe.de>

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.
Schweißzertifikat EXC2 nach EN 1090-2
Eigenerklärung nach § 16 (2) VOB/A, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

27.05.2025